Allgemeine Informationen

Aufenthaltsdauer

2-3 Wochen bzw. 10-15 Werktage. Bei begründbarer Indikation erfolgt eine Verlängerung. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30-15:00 Uhr

Leistungsangebot

- Diagnostik von Funktionsstörungen durch komplettes geriatrisches Assessment
- Tägliche ärztliche Visiten
- Nutzung diagnostischer Möglichkeiten im Hause (Röntgen, CT, MRT, Labor u.a.)
- Gruppen- und Einzeltherapien
- Bedarfsgerechte Nutzung des breiten Spektrums der Therapieabteilung (Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie)
- Aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie
- Klärung sozialer Fragestellungen über einen kompetenten Sozialdienst
- Hilfsmittelanpassung
- Organisation des Transportes

Auf den Patienten kommen keine Kosten zu, da es sich um eine teilstationäre Behandlung handelt.



Gern stehen wir Ihnen beratend und behandelnd zur Seite.



Ihr Peter Schmiedel Chefarzt des Zentrums für Altersmedizin Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie



Geriatrische Tagesklinik

AMEOS Klinikum Staßfurt

Zentrum für Altersmedizin

Geriatrische Tagesklinik

Chefarzt Peter Schmiedel Chefarztsekretariat Simone Schalk

Telefon +49 (0) 3925 262-208 Telefax +49 (0) 3925 262-253

E-Mail ssch.med@stassfurt.ameos.de



Liebe Patientinnen, liebe Patienten, sehr geehrte Damen und Herren,

die Geriatrische Tagesklinik ist eine teilstationäre Rehabilitationseinrichtung für Patienten mit alterstypischen Veränderungen und Krankheiten, die eine Verschlechterung der Selbstständigkeit und Lebensqualität mit sich bringen.

Die Geriatrische Tagesklinik bietet neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung das gleiche krankengymnastische, ergotherapeutische, psychologische und logopädische Behandlungsspektrum, wie die Stationen des Zentrums für Altersmedizin in Staßfurt.

Die Krankenhausleitung

Ziele

- Wiederherstellung und/oder Erhaltung größtmöglicher Selbstständigkeit und gesellschaftliche Teilhabe
- Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Krankheiten älterer Menschen
- · Vermeidung von Folgeschäden
- Hilfe zur Selbsthilfe

Indikationen

Multimorbide Patienten, in der Regel über 70 Jahre, die keine vollstationäre Behandlung benötigen, mit folgenden Erkrankungen:

- Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems
- Neurologische Erkrankungen (Schlaganfall, Parkinsonerkrankungen, Polyneuropathien, Bandscheibenprotrusion)
- Degenerative und entzündliche Erkrankungen des Stützund Bewegungsapparates (Osteoporose, Rheumatische Erkrankungen)
- Folgezustände nach Operationen
- Verzögerte Rekonvaleszenz



- Stoffwechselerkrankungen
- Demenzabklärung
- Sturzsyndrom und Funktionsstörungen

Kontraindikation

- Erkrankungen, die eine vollstationäre Behandlung erfordern
- 2. Hochgradige Demenz oder Delir / HOPS
- 3. Unzureichende häusliche Versorgung
- 4. Pflegegrad 3 und höher

Voraussetzungen

- Ausreichende k\u00f6rperliche Belastbarkeit f\u00fcr den Transport (Taxi)
- 2. Transfer von der Wohnung zum Fahrzeug
- 3. Gesicherte Grundversorgung in der Häuslichkeit
- 4. Selbstständige Körperpflege und Nahrungsaufnahme
- 5. Ausreichende psychische Belastbarkeit

Prozedere

- Nach telefonischer Terminvereinbarung erfolgt die Vorstellung der Patientin/des Patienten in der Tagesklinik zur Erstellung des Geriatrischen Assessments
- 2. Ambulante Patienten benötigen dazu einen Einweisungsschein
- 3. Stationäre Patienten werden über einen Konsilschein in der Geriatrie vorgestellt oder befinden sich bereits stationär in der Geriatrie
- 4. Die Antragstellung erfolgt durch den Geriater zur Kostenübernahme durch die zuständige Krankenkasse einschließlich Abklärung der Transportmodalitäten